

*Wer nicht am Abgrund steht,
dem wachsen keine Flügel.*

*Katrin Sass,
deutsche Schauspieler*in *1956*

PROGRAMM



ab 9.30	Eintreffen der Teilnehmer Empfang und Ausgabe der Tagungsunterlagen
10.00 – 10.30	Begrüßung Dr. Herbert Reichelt, Vorstandsvorsitzender des AOK-Bundesverbandes, Berlin Helga Laaff, Referentin für Selbsthilfeförderung, AOK-Bundesverband, Berlin
10.30 – 11.00	Einführung Eltern und Suchtkrankheiten: Kinder als Teil ihrer Familien. Prof. Dr. Raimund Geene MPH, Hochschule Magdeburg-Stendal, Deutsche Arbeitsgemeinschaft Selbsthilfegruppen (DAG SHG).
11.00 – 11.15	Erfahrungsbericht Warum ich mich in der Suchtprävention engagiere. Katharina Balmes, Ratsmitglied von Juvente, der Jugendorganisation der Guttempler in Deutschland
11.15 – 11.45	Fachvortrag (anschließend Mittagsbuffet) Kinder suchtkranker Eltern: Ein Thema für die Selbsthilfe! Regina Müller, Referat Nachsorge und Selbsthilfe, Deutsche Hauptstelle für Suchtfragen (DHS) e.V., Hamm
13.00 – 14.45	Praktische Beispiele (anschließend Kaffeepause) Guttempler in Deutschland, Hamburg Blaues Kreuz in der Evangelischen Kirche Bundesverband e.V., Dortmund NACOA Deutschland – Interessenvertretung für Kinder in Suchtfamilien e.V., Berlin Vergiss mich nicht – ein Patenschaftsprojekt für Kinder von Suchtkranken, Berlin
15.00 – 16.00	Podiumsdiskussion mit Referenten Patenschaften – ein neues Konzept für die Selbsthilfe? Moderation: Monika Eschner, Köln

ANMELDUNG

Füllen Sie bitte die beiliegende Anmeldung aus, die Sie an uns zurückschicken oder faxen. Sie erhalten dann eine Anmeldebestätigung.

Ihre Teilnahme und die Tagungsunterlagen sind kostenfrei. Für das Mittagsbuffet und die Kaffeepausen erheben wir eine Umlage von 25 Euro pro Person.

Bitte überweisen Sie diesen Betrag erst, nachdem Sie die Anmeldebestätigung mit Ihrer persönlichen Kenn-Nummer erhalten haben. Diese Nummer muss auf dem Überweisungsformular stehen, damit wir Ihre eingehende Zahlung korrekt zuordnen können. Erst nach Einzahlung der Umlage ist Ihre Teilnahme verbindlich.

Die Teilnehmerzahl ist auf maximal 120 Personen begrenzt. Sichern Sie sich deshalb frühzeitig einen Platz.



Anmeldeschluss ist Freitag, der 12. November 2010.
Weitere Infos zur Anmeldung gibt es beim KomPart Verlag unter Tel.: 030 | 22011-104 (Frau Stabenow).

Fachliche Verantwortung:

Helga Laaff
AOK-Bundesverband, Berlin
E-Mail: helga.laaff@bv.aok.de · Tel: 030 | 34646-2654

Realisation und Organisation:

Monika Eschner, Martina Stabenow,
KomPart Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG, Berlin

Satz & Gestaltung:

Kerstin Conradi, Berlin

WEGWEISER



AOK-Bundesverband

Rosenthaler Straße 31 · 10178 Berlin
Tel.: 030 | 346460

Veranstaltungsort ist der AOK-Bundesverband, Rosenthaler Straße 31, 10178 Berlin. Wir empfehlen die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln.

Mit der S-Bahn: Vom S-Bahnhof „Hackescher Markt“ auf die Hackeschen Höfe zugehen und rechts in die Rosenthaler Straße. Nach 150 m finden Sie den AOK-Bundesverband auf der linken Straßenseite.

Mit der U-Bahn: Linie U8 bis „Weinmeisterstraße“, Ausgang „Rosenthaler Straße“. Der AOK-Bundesverband liegt vom Ausgang aus links neben dem SAP-Gebäude.



Wenn Eltern trinken

Angebote der Selbsthilfe für Kinder aus suchtkranken Familien

**Fachtagung des AOK-Bundesverbandes
in Zusammenarbeit mit der
Deutschen Hauptstelle für Suchtfragen e.V.**

**Freitag, den 26. November 2010
beim AOK-Bundesverband, Berlin**